

## **Motion über die Einreichung einer Kantonsinitiative betreffend Kindersitze bis 12 Jahre**

eröffnet am 26. Januar 2010

Der Regierungsrat wird gebeten, im Namen des Kantons Luzern bei den eidgenössischen Räten folgende Kantonsinitiative einzureichen:

«Der Bund wird aufgefordert, die Vorschrift betreffend Kindersitze bis 12-Jährige für Vereine und ähnliche Institutionen und Organisationen im Sinne einer Ausnahmeregelung als nicht anwendbar zu erklären.»

Begründung:

Ab April 2010 müssen Kinder unter 12 Jahren oder 150 cm Körpergrösse im Auto auf einem speziellen Sitzpolster, auf einem Kindersitz oder in einem Babyschalensitz sitzen. Was bisher nur für Kinder bis 7 Jahre galt, wurde nun auf bis 12-jährige Kinder ausgedehnt.

Das Bundesamt für Strassen Astra hat beschlossen, die Verkehrssicherheit für Kinder zu erhöhen. Mit der Verfügung, dass Kinder unter 12 Jahren und 150 cm Körpergrösse eine spezielle Kinderrückhaltevorrichtung brauchen.

Wer einen Schulbusdienst betreibt, muss künftig dafür besorgt sein, dass die Kinder noch besser geschützt sind. Ab 1. August 2012 müssen neue Schulbusse ein gleichwertiges Schutzniveau gewährleisten wie Personenwagen. Das bedeutet, dass entweder – wie in Personenwagen – geprüfte Kindersitze verwendet werden, oder dass der Bus eigentliche Kindersitze aufweist, die den gleichen Schutz bieten. Bereits in Gebrauch stehende Schulbusse dürfen weiter verwendet werden.

Diese Vorschrift bedeutet gleichzeitig, dass für viele Vereine die Jugendarbeit erschwert bis gar verunmöglicht wird. Viele Vereine setzen für den Transport ihrer Junioren Eltern mit ihren Fahrzeugen oder vereinseigene Busse ein. An jedem Wochenende finden hunderte von Juniorenveranstaltungen mit tausenden von Kindern bis 12 Jahren statt. Alleine in der Innerschweiz finden rund 300 Fussball-Juniorenspiele mit rund 3000 Junioren statt.

Die Jugendbetreuung sowie der gesellschaftliche Zusammenhalt werden einen grossen Schaden erleiden, denn nicht alle Vereine werden die notwendigen Mittel für diese Massnahme zur Verfügung stellen können.

*Dickerhof Urs*  
Meier Patrick  
Haessig Dieter  
Britschgi Nadia  
Zwimpfer Fredy  
Graber Christian  
Odermatt Robert  
Bucher Hanspeter  
Omlin Marcel  
Thalmann-Bieri Vroni  
Müller Pius  
Hartmann Armin  
Kälin Erhard  
Roos Josef  
Dahinden Toni  
Habermacher Roland  
Bachmann Moritz  
Luternauer Guido  
Stöckli Ruedi  
Müller Guido  
Keller Daniel  
Dalla Bona-Koch Johanna  
Burkard Ruedi

Keller Irene  
Schilliger Peter  
Born Rolf  
Heer Andreas  
Küng Robert  
Bucher Guido  
Höltschi Pius  
Forster Christian  
Amstad Heinz  
Sommer Reinhold  
Leuenberger Erich  
Meier Hildegard  
Furrer Bruno  
Vonarburg Roland  
Bründler-Lötscher Bernadette  
Kaufmann Pius  
Lütolf Jakob  
Winiker Paul  
Zemp Thomas  
Gehrig Markus  
Hermetschweiler Rolf  
Roos Willi Marlis